



Binz



Ebmatingen



Maur



Üessikon



Aesch

«Schandfleck» in Binz soll überbaut werden

Gemeindeversammlung behandelte neuen Gestaltungsplan für Binzmer Kreuzung



Die «unhaltbaren Zustände» mit den baufälligen Gebäuden an der Kreuzung in Binz sollen dank neuem Gestaltungsplan ein Ende haben. (Foto: fri)

Einzig der neue Gestaltungsplan des Dreiecks Binz-/Zürichstrasse sorgte an der Gemeindeversammlung für Gesprächsstoff. Einnahmen aus Nachsteuern liessen das Defizit der politischen Gemeinde deutlich schrumpfen.

Gabriela Frischknecht

Soll der «Schandfleck» von Binz, der Spickel Binz-/Zürichstrasse mit baufälligem Haus und Scheune, nun endlich verschwinden? Oder geht damit vielleicht ein «nostalgischer Teil des Ortskerns» verloren? Der neue Gestaltungsplan für das annähernd dreieckige Bauareal am wohl neutralgischsten Verkehrspunkt der Gemeinde Maur, gab zu reden unter den 67 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern.

Gemeinderätin Elisabeth Brüngger, die erstmals in ihrer Funktion als Hochbauvorsteherin auftrat, bezeichnete die Situation in Binz als «unhaltbaren Zustand». Der 2004 erarbeitete private Gestaltungsplan sei zu stark projektbezogen und werde den heutigen Bedürfnissen nach grösseren zusammenhängenden Gewerbeflächen nicht gerecht, führte Elisabeth Brüngger aus. «Der neue Gestaltungsplan lässt uns mehr Freiheit bei der Gebäudeanordnung.»

Flachdächer im vorderen Baubereich entlang der Binzstrasse gewähren die

Erhaltung der Aussicht für die hinteren Liegenschaften. Zudem wird damit die Gestaltung der Gassacherüberbauung auf dem talseitigen Nachbargrundstück, die demnächst begonnen wird, übernommen. Im rückwärtigen Baubereich sowie entlang der Zürichstrasse sind die der Bauordnung entsprechenden Steildächer vorgesehen. Neben Massnahmen zum Lärmschutz soll zudem ein Fuss- und Radweg die Situation für Fussgänger und Radfahrer verbessern, denn derzeit gibt es weder das eine noch das andere.

«Binz wird Vorort von Zürich!»

Ueli Schäfer aus Binz betrachtete die Ausführungen in der Weisung zur Gemeindeversammlung als ungenügend. Zumindest ein Foto des Modells, das vor der Versammlung im Foyer ausgestellt war, hätte hineingehört. Zudem fürchte er, dass mit dem Gestaltungsplan ein wichtiger Teil des Dorfkerns verloren gehe. «Binz wird so zum blossen Vorort von Zürich», sagte Ueli Schäfer. Demgegenüber zeigte sich Jörg Emch aus Ebmatingen angetan vom Projekt und plädierte für mehr Vertrauen in die planenden Organe. «Dieses Grundstück ist schwierig zu überbauen, es braucht einen Kompromiss», so Jörg Emch. Der Gestaltungsplan gebe über die zu realisierende architektonische Form keinen Aufschluss, argumentierte Gemeindeprä-

sident Bruno Sauter. Zudem gebe es die Möglichkeit, beim Baugesuch Einsprache zu erheben. Ueli Schäfers Vorschlag auf Ablehnung des Gestaltungsplans fand nur drei Befürworter, dem Gestaltungsplan wurde mehrheitlich zugestimmt.

Steuererhöhung zeigt erste Wirkung

«Die Gemeindefinanzen haben beinahe ein Unentschieden erreicht», freute sich Gemeindepräsident und Finanzvorstand Bruno Sauter, der aus aktuellem Anlass die Zahlen mit fussballerischen Begriffen erläuterte. Trotzdem gebe es die gelbe Karte für den Aufwandüberschuss von 1,12 Millionen Franken, der aber vor allem dank Erträgen aus ordentlichen Steuern früherer Jahre von den budgetierten 2,43 um 1,31 Millionen Franken verringert werden konnte. Bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres machte sich bereits die letztjährige Steuererhöhung um fünf Prozent bemerkbar. Der Aufwandüberschuss oder eben die «Transfersumme» wird dem Eigenkapital belastet.

Einen Fallrückzieher habe die Gemeinde bei den um 4,9 Prozent höheren Ausgaben für die soziale Wohlfahrt gemacht. Dieser Punkt macht rund 30 Prozent der Ausgaben aus, während für Behörden und Verwaltung praktisch unverändert rund 13 Prozent aufgewendet werden.

Unnötig sei dafür das «Offside», so Sauter. 2,06 Millionen Franken, rund 300 000 Franken mehr als 2004, musste die Gemeinde Maur in den Finanzausgleich bezahlen. Entscheidend dabei ist nicht die Steuerkraft der eigenen Gemeinde, sondern die Entwicklung gegenüber dem kantonalen Mittel aller zürcherischen Gemeinden, das mit minus 3,3 Prozent stärker abgenommen hat als vorgesehen. Die Rechnung fand die einstimmige Annahme der Stimmberechtigten.

Fortsetzung auf Seite 2

**Letztes Kräfternennen
auf dem Greifensee..... Seite 3**

Bei der 116. Internationalen Zürcher Ruderregatta wurden die Chancen vor den Schweizer Meisterschaften am 1./2. Juli ausgelotet.

Erfreuliche Zunahme der Spitex-Klienten

Generalversammlung des Spitex-Vereins Maur im Zollingerheim vom 13. Juni

Trotz wunderschönem Sommerwetter und einer wichtigen Sportübertragung nahmen überraschend viele Mit- und Nichtmitglieder an der GV teil.

Im vergangenen Jahr leistete die Spitex Maur bei einem Anteil von verrechenbaren Stunden von 61,58 % über 9000 Arbeitsstunden. Gegenüber dem Vorjahr wuchsen die hauswirtschaftlichen und die krankenpflegerischen Leistungen zusammen um 395 verrechenbare Stunden.

Rechnung 2005, Budget 2007

Die Rechnung 2005 schliesst bei einem Aufwand von 457 688 Franken und einem Ertrag von 386 139 Franken ab. Der Defizitbeitrag von 71 549 Franken wurde von der Gemeinde gedeckt. Dem Budgetvoranschlag 2007 wurde bei einem Aufwand von 463 500 Franken und einem Ertrag von 386 800 Franken zugestimmt, das ergibt ein Gemeindefizit von 76 700 Franken.

Personelles

Im Vorstand nahm nach 20-jähriger Tätigkeit Kurt Vögeli Abschied von der

Spitex. In dieser Zeit kümmerte er sich vor allem um technische Belange und um den Umbau des Spitex-Büros. Mit seiner schönen Handschrift schrieb er ganze Offerten und wenn nötig Protokolle. Der Vorstand bedankt sich nochmals ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist Elisabeth Brüngger (leider nicht anwesend), sie konnte im Gemeinderat das Baudepartement übernehmen. Katharina Sigrist bedankte sich für ihre grosse Kompetenz, und dass sich der Vorstand mit ihr sehr wohl fühlte. Neu vom Gemeinderat begrüsst sie Delia Jäggi als Gesundheitsministerin, sie wünschte ihr eine gute Zusammenarbeit mit dem Spitex-Vorstand.

Von den Mitarbeiterinnen wird nach 23 Dienstjahren Heidi Mettier pensioniert. In einer späteren Feier wird sie noch speziell verabschiedet.

Vorstellung des Psychiatrischen Zentrums Männedorf

Im zweiten Teil stellte Dr. med. Patrick Benz das Psychiatrische Zentrum Männe-

dorf (PZM) vor. Das PZM ist diejenige Institution, die für unsere Region als Poliklinik für psychische Krankheiten, insbesondere für Depressionen und Demenzen zuständig ist. Er berichtete über Abklärungs- und Behandlungsmöglichkeiten. Sie führen eine Tagesklinik, wo Patienten ein- bis mehrmals wöchentlich die Gelegenheit haben, an einem individuell zusammengestellten Tagesprogramm teilzunehmen. Er betonte, wie wichtig es sein kann, dass Menschen aus der häuslichen Umgebung herauskommen und neue Anregungen erhalten. Für Angehörige kann ein Tagesklinikaufenthalt eine Entlastung bedeuten.

Am Schluss der Versammlung sprach die Präsidentin allen Mitarbeiterinnen, der Leitung, Anwesenden, Ehrenmitgliedern, Vorstandskollegen und Partnerorganisationen den Dank des Vorstands für die vielseitige Unterstützung der Spitex Maur aus.

Für die Spitex Maur
Silvia Bär

Fortsetzung von Seite 1

«Schandfleck» in Binz soll überbaut werden

Neuer Gestaltungsplan für alte Mühle

Die Gemeindeversammlung hatte über einen weiteren Gestaltungsplan zu befinden. Seit 1993 führt der Verein «Meilestei» in der alten Mühle in Üessikon ein Rehabilitationszentrum für Menschen mit Suchtproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Der gegenüber den Anfangsjahren stark veränderte Heimbetrieb muss den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Die Revision des privaten Gestaltungsplans übernimmt die wesentlichen Grundsätze des geltenden Gestaltungsplans aus dem Jahr 1987 (revidiert 1991), umfasst die Möglichkeit einer Unterniveaugarage, die rückseitige Erweiterung der Schreinerwerkstatt, sowie die Verschiebung, beziehungsweise der Rückumbau der bestehenden Scheune, was Platz für einen Neubau schafft.

Dieses Geschäft, die Erneuerungswahlen von Werkkommission und Wahlbüro, sowie die Bauabrechnung über den Bau einer Liftanlage beim Bahnhof Forch wurden von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

Schulpflege mit stabilen Finanzen

Letztmals sass die Schulpflege mit neunköpfigem Gremium auf dem Po-

dium. Im Zuge der Reformen wird die Schulpflege in der neuen Legislaturperiode nur noch mit sieben Mitgliedern vertreten sein.

Auch die Schulgemeinde profitierte von den Mehreinnahmen durch Nachsteuern. Für Finanzvorstand Markus Neidhart gab es einen weiteren Grund zur Freude: «Was wir uns vorgenommen haben, konnten wir umsetzen.» Das letzte Jahr sei ein ausgesprochenes Reformjahr gewesen, die Kosten für die Neuorganisation der Schule seien erst Ende Jahr sichtbar geworden. «Trotzdem muss ich Ihnen keine Rechnung mit roten Zahlen präsentieren», freute sich Markus Neidhart. Rund 50 000 Franken konnte die Schule durch beschlossene Sparmassnahmen einsparen. Die Mehreinnahmen bei den ordentlichen Steuern von 1,59 Millionen Franken und jene aus dem Teilverkauf des Maisona-Landes in Binz an die politische Gemeinde in der Höhe von 682 000 Franken, konnten die Mehrausgaben im Bildungsbereich von 150 000 Franken auffangen.

Die Kosten stiegen vor allem im Bereich Oberstufe deutlich an, dies, weil erstmals die vollen Beiträge an die Langzeitgymnasien entrichtet werden muss-

ten. Die Schulgemeinde darf sich nun über einen Ertragsüberschuss von rund 1,54 Millionen Franken freuen, der dem Eigenkapital gutschrieben wird. Die Stimmberechtigten hofften, dass je nach Entwicklung die Schulgemeinde der politischen Gemeinde in Zukunft einige Steuerprocente abgeben würde.

Kreisel in Binz nicht realisierbar

Im Zusammenhang mit den Diskussionen zum Gestaltungsplan Binz, tauchte die Frage auf, ob denn nicht ein Kreisel anstelle des Lichtsignals die gravierenden Verkehrsprobleme bei der Kreuzung in Binz lösen könnte. «Ja, gern», gab Gemeindepräsident Bruno Sauter zur Antwort. Dies sei mit dem Kanton bereits geprüft worden. «Die Hanglage macht einen Kreisel verkehrstechnisch praktisch unmöglich.» Zudem sei eine Dimensionierung des Kreisels für Busse und Lastwagen ohne Gebäudeabriss nicht möglich. Immerhin ist eine Umfahrungsstrasse im kantonalen Richtplan vorgesehen, die beim Kanton allerdings nur dritte oder vierte Priorität genießt. «Das heisst», schloss Sauter, «dass wir in plus minus 30 Jahren mit einer Umfahrung rechnen können.»

Letztes Kräftemessen auf dem Greifensee

116. Internationale Zürcher Ruderregatta

Rund 650 gemeldete Mannschaften unterstrichen die Wichtigkeit der Regatta. Es war die letzte Möglichkeit der Standortbestimmung vor der am 1. und 2. Juli auf dem Rotsee stattfindenden Schweizer Rudermeisterschaft.

Kirsten Moldenhauer

Es ist mittlerweile eine Veranstaltung der Superlative geworden, die zum 116. Mal ausgetragene Internationale Zürcher Ruderregatta auf dem Greifensee. Veranstalter ist der Zürcher Regattaverein, dem sämtliche Stadtzürcher Ruderclubs angehören. 650 Mannschaften hatten sich dieses Jahr gemeldet. Bis auf zwei Hamburger und zwei Frankfurter Vereine allerdings ausschliesslich nationale Vereine. Als einziger Ruderclub mit Standort Maur, nahm der GC Zürich teil; übrigens auch der einzige reine Männerclub Zürichs.

Fast 1000 Ruderinnen und Ruderer testeten ihre Kräfte und ihr technisches Können im Skiff, Zweier, Doppelzweier, Vierer, Doppelvierer und Achter mit Steuermann. Es galt die eigenen Leistungen im Rahmen einer Regatta letztmalig vor der am ersten Juliwochenende stattfindenden Schweizer Rudermeisterschaft auf dem Rotsee auszutesten.

Eher ein Wettkampf fürs Fachpublikum

Insgesamt 16 Stunden wurde auf der Strecke zwischen Üessikon und Maur Wettkampfsport betrieben. Auf sechs voneinander durch Bojenbänder abgetrennten Bahnen wurden Strecken von 1000 m, 1500 m und 2000 m absolviert. Leider war es dem unkundigen Publikum, das zahlreich bei strahlendem Sonnenschein das Ufer an der Schiffflände säumte, aufgrund der Entfernung und



Es herrschte trotz des Wettkampfes und der dauernd überlauten Musikbeschallung eine wunderbar entspannte Atmosphäre. (Foto: kim)

der ebenen Fläche kaum möglich das Wettkampfgeschehen zu verfolgen, auch wenn permanent ein Speaker die Rennen kommentierte. Besser war da eindeutig die Sicht vom Greifensee-Schiff «MS Stadt Uster», das fest verankert am Schiffssteg Maur lag.

Superstimmung bei den Beteiligten

Mit einem Startintervall von sieben Minuten gingen die Boote an den Start. Für den reibungslosen Ablauf war es erforderlich gewesen, nahe der Schiffflände Maur – Richtung Badi – zwei Stege ins Wasser zu legen, an denen ab- oder angelegt wurde. Gestartet wurde bei den Männern und Frauen getrennt nach Alters- und Gewichtsklassen. Die jüngsten der allesamt athletischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren 13 Jahre alt. Die ältesten Teilnehmer starteten in der so genannten Mastersklasse ab 28 Jahren.

Bei besten Wasserverhältnissen und Rennen ohne Zwischenfälle herrschte bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine ausgelassene, fröhliche Stimmung. Die Mannschaften feuerten sich gegenseitig an und Siege wurden frenetisch bejubelt.

Kein Infotisch des GC Zürich

Leider wurde es vom GC Zürich versäumt, den in der *Maurmer Post* angekündigten Infotisch aufzustellen. Bedauerlicherweise gab es auch kein Hinweisschild, das interessierte Jugendliche und ihre Eltern zum Bootshaus des Grasshopper-Club (beim Bauern, hinter bzw. neben dem Restaurant Schiffflände) gelotst hätte. So suchten einige vergeblich und der Club verpasste vielleicht die Neuaufnahme einiger Nachwuchstalente.

Die Ergebnisse der Rennen sind unter www.ruderverband.ch abrufbar.

Infos

Halbtagswanderung

Rundgang mit dem Förster am Dienstag, 27. Juni. Treffpunkt: Benkelsteg, ca. 14 Uhr.

Der Wald ist eines unserer wertvollsten natürlichen Güter, der unsere volle Aufmerksamkeit benötigt. Wie der Maurmer Wald gepflegt, gehegt und genutzt wird, erzählt uns der Förster Urs Kunz auf unserem gemeinsamen Rundgang vom Benkelsteg bis zum See.

Wir treffen uns im Benkelsteg. Vielleicht begegnen wir auch

dem Fällander Wolf. Oder ist es nur ein ausgesetzter Hund? Wer Lust hat, kommt per Bus, die andern wandern vom Coop-Laden, Ebmingen, Start ist um 13.30 Uhr.

Den Zvieri-Kaffee nehmen wir in der Schiffflände ein. Wir freuen uns auf einen lehrreichen Nachmittag.

Weitere Auskünfte erteilt Telefon 044 980 08 50.

Die Wanderleitung
Sefine Trottmann

Fusspflege, Podologie

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen, die Daten der Fusspflege für das zweite Halbjahr sind erschienen. Bitte notieren Sie sich die nachstehenden Daten, oder noch besser, vereinbaren Sie schon jetzt Ihre nächsten Termine.

Termine für das 2. Semester, Juli bis Dezember (unbedingt aufbewahren):

Juli

Dienstag, 4., 11., 18. und 25.

August

Mittwoch, 2., 16., 23. und 30.

September

Mittwoch, 13., 20. und 27.

Oktober

Mittwoch, 11., 18. und 25.

November

Mittwoch, 8., 15. und 22.

Dezember

Mittwoch, 6., 13. und 20.

Ort: Zollingerheim, Forch, im Sous-sol.

Frühzeitige Anmeldung an Chantal Lerch, Telefon 044 980 24 63.

Für die Seniorenkommission Maur
Giacomo Nett

In den Sommerferien Querflöte spielen lernen

Von Montag, 17. Juli, bis Freitag, 21. Juli, bietet die Querflötenlehrerin Helene Schulthess auf der Forch (Bächtoldhaus) Kurse für Querflöte an.

- Dieses Angebot richtet sich an
- alle, die schon immer einmal Querflöte spielen und Noten lesen lernen wollten (Kinder und Erwachsene),
 - alle, die früher einmal Querflöte gespielt haben und wieder einsteigen möchten,
 - aktive Querflötenspieler/-innen, die gerne einmal in einer Gruppe musizieren möchten,
 - Mutter/Vater mit Sohn/Tochter, die das Instrument gemeinsam kennen lernen möchten,
 - Gruppen, die in kammermusikalischem Rahmen üben möchten.

- Das Instrument und die Noten werden zur Verfügung gestellt und sind im Preis inbegriffen. Der Unterricht findet täglich zur gleichen Zeit statt. Anfängern wird empfohlen, mit 30 Minuten zu beginnen. Änderungen im Kursangebot bleiben vorbehalten. Anmeldung bis Mittwoch, 12. Juli.

Auskunft und telefonische Anmeldung:

Musikschule Maur, Telefon 043 366 13 34, Helene Schulthess, Telefon 044 914 40 30, 079 694 58 48, h.schulthess@bluewin.ch.

Für die Musikschule Maur
Helene Schulthess

Preisliste

(Täglicher Unterricht von Montag bis Freitag) Familienrabatt: 15 % pro Person.

Dauer	Einzelunterricht		Gruppenunterricht			
			2er-Gruppe		3er-Gruppe	
	Kinder	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder	Erwachsene
30 Minuten	Fr. 200.–	Fr. 225.–				
40 Minuten	Fr. 250.–	Fr. 300.–				
50 Minuten			Fr. 250.–	Fr. 300.–	Fr. 200.–	Fr. 225.–

FC-Maur-Corner

100 Jahre Polla – Jubiläumsturnier der F-Junioren des Jahrgangs 2000 in der Looren

Bei herrlichem Wetter empfingen die Kleinsten des FC Maur die Gäste aus Herrliberg, Volketswil und Witikon zum Heimturnier.

Die F-Junioren im Kindergartenalter spielen nicht wie die Grossen in der Meisterschaft, sondern holen ihre Spielpraxis in 5er-Turnieren, das heisst, es spielen immer fünf Kinder pro Team. Innerhalb von zwei Stunden bestreiten die Kinder sechs bis sieben Spiele und Technikparcours zu zehn Minuten mit jeweils fünf Minuten Pause. Es gibt keine Schiedsrichter, die Kinder regeln das Spiel selber und das

funktioniert erstaunlich gut. Die jungen Kicker spielen mit viel Freude, die Eltern, Grosseltern und Geschwister unterstützen wo sie nur können. Manchmal ist der Ehrgeiz der Erwachsenen jedoch weitaus grösser, als die spielerischen Möglichkeiten der Kinder. Eine Freude ist es allemal, den Kleinen zuzuschauen. Einige träumen noch vor sich hin, bei anderen erkennt man bereits viel Talent, Spielübersicht und technische Fertigkeiten. Ausgeprägt bei allen ist die Siegespose nach einem geglückten Torschuss. Frei, Streller, Gygax usw. lassen grüssen.

Die Junioren des FC Maur des Jahrgangs 2000 werden von

Irene Meister und Heidi Fankhauser trainiert, die mit viel Einfühlungsvermögen und grosser Motivation die Kleinsten auf spielerische Art zu einem Team formen. Zum Abschluss, bei diesen Turnieren gibt es keine Sieger und Ranglisten, erhielt jedes Kind einen Pokal, gesponsert von der Firma Polla. Die kleinen Kicker strahlten übers ganze Gesicht. Für die meisten war es der erste Pokal und wer weiss, der Anfang einer vielleicht grossen Sammlung.

Resultate der letzten Spiele

DFC Südost B – Bülach	0:0
Herrliberg – DFC Südost C	4:3
Maur 1 – Wipkingen	1:5

Meilen – Maur B	2:3
Herrliberg – Maur C	10:1
Maur Da – Küsnacht	1:2
Egg – Maur Da	10:1
Maur Db – Fällanden	9:1
Maur Ea – Basserdorf	2:4
Maur Ec – Bauma	12:1

Meisterschaftsspiele, Samstag, 24. Juni

12.00 Uhr	Maur Da – Schwerzenbach
15.30 Uhr	Maur B – Pfäffikon

Plauschfussball für alle

Montagabend, 20.15 Uhr auf der Spielwiese Looren.

Anspielzeiten und Resultate sind unter www.fcmaur.ch abrufbar.

Für den FC Maur
Gabi von Arx Zweifel

Und anderswo

KIWANIS kommt nach Egg

KIWANIS, eine Bewegung für Menschen von Menschen, ist weltweit sozial tätig, lokal verankert und am Gemeinwohl orientiert. 1915 in Detroit USA gegründet, erfolgten 1963 die ersten Clubgründungen in der Schweiz (Basel und Zürich). Heute bestehen in der Schweiz 193 KIWANIS-Clubs mit total 6800 Männern und Frauen.

KIWANIS ist konfessionell und politisch neutral und in lokalen Clubs organisiert. Hier treffen sich regelmässig Persönlichkeiten, Geschäftsleute, Angestellte mit Verantwortung und Vertreter freier Berufe. Sie sind bereit, einen Teil ihrer Arbeitskraft und ihrer Freizeit für die Förderung und Unterstützung junger

Menschen zur Verfügung zu stellen und Freundschaft untereinander zu pflegen.

Den Kindern der Welt dienen, das ist der Wahlspruch, unter dem die sozialen Aktionen der KIWANIS-Clubs geplant und durchgeführt werden. Die nötigen Mittel werden zum Beispiel mittels Benefizveranstaltungen beschafft, indem die Kiwanerinnen und Kiwaner eine direkte Leistung erbringen.

Neuer Club in Egg

Eine Gruppe von Frauen und Männern aus der Region setzt sich für diese Ziele ein. Sie treffen sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Restaurant Hirschen in Egg. An diesen Zusammenkünften werden soziale Projekte geplant und organisiert. Präsentationen durch ein

Clubmitglied oder einen geladenen Gast bereichern den Abend. Ein gemeinsames Essen erlaubt den persönlichen Gedankenaustausch und die Pflege der Freundschaft. Das Ziel ist, den KIWANIS-Club Egg am Pfannenstiel Ende September 2006 offiziell zu gründen.

Frauen und Männer, die sich von diesen Grundsätzen und Aktivitäten angesprochen fühlen, sind herzlich zum Schnuppern eingeladen. Zusätzliche Informationen über KIWANIS finden Sie unter www.kiwanis.ch. Nähere Informationen über den neuen Club erteilt Ihnen gerne der Gründungspräsident Mario Monti, Egg, Telefon G 044 380 59 50 oder P 079 635 42 88.

Für den KIWANIS-Club
Verena Link, Maur

MuSch plus für die 2. bis 6. Klasse geöffnet

Informationen aus den Schulpflegeverhandlungen

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 30. Mai die Anstellung von Mathias Widmer, Winterthur, als Leiter der Musikschule beschlossen.

An der gleichen Sitzung hat die Schulpflege beschlossen, allen Kindern ab der 2. Primarklasse bis und mit der 6. Primarklasse das Angebot MuSch plus für das neue Schuljahr 06/07 zu öffnen. Beteiligen dürfen sich alle daran interessierten Lehrpersonen mit ihren Klassen.

Was genau ist MuSch plus

- MuSch plus ist eine musikalisch pädagogische Grundlagenarbeit an der Unter- und Mittelstufe im Fach Musik, unter Einbezug von Musikgrundschullehrpersonen und Musiklehrpersonen.
- Eine Klassenlehrperson der Unter- und Mittelstufe, die Interesse hat, mit einer Musiklehrperson während 20 Lektionen pro Jahr zusammenzuarbeiten, meldet sich bei der Musikschulleitung.
- Die Klassenlehrpersonen üben und wenden das Erlernte mit der Klasse in

den verbleibenden rund 60 Lektionen an.

- Ziel ist eine Aufführung als Klassenkonzert oder ein Konzert mehrerer Klassen zusammen.

Ziel des Unterrichts ist, dass eine Klasse sich im breiten Spektrum Singen und Musik lustvoll bewegen lernt und sich entsprechend den Vorlieben, den Fähigkeiten, den organisatorischen und räumlichen Gegebenheiten auf ein Miteinander im Zusammenspiel einlässt.

Voraussetzung ist, dass die Klassenlehrperson bereit ist, mitzudenken, Wünsche und Wissen einzubringen, dazuzulernen und weiterzuentwickeln, was in einer MuSch-plus-Lektion angelegt worden ist und auch in schwierigeren Phasen nicht aufzugeben.

Die Klassenlehrperson ist für die administrative und pädagogische Leitung, die Fachlehrperson für den musikalischen Fachunterricht verantwortlich.

Die Musikschulleitung ist verantwortlich für die Qualitätssicherung und das gemeinsame Konzert.

Gerne informieren wir Sie bei dieser Gelegenheit über das freiwillige Musikangebot, welches neben dem obligatorischen Fach «Musik und Gestalten» an der Schule Maur angeboten wird.

2. Kindergarten/Grundstufenjahr

Musikalische Früherziehung: Eine Lektion pro Woche während einem Semester oder eine Lektion alle zwei Wochen während eines Jahres.

1. Klasse

Musikalische Grundausbildung: Eine Lektion wöchentlich während des ganzen Schuljahres.

2. bis und mit 6. Klasse

MuSch plus (siehe oben).

3. Klassen bis Oberstufe

MuSch: Musikalische Hilfestellung der Musikschule bei kleineren und grösseren Klassenprojekten.

Für die Musikschule Maur
Maja Leuzinger, Schulpräsidentin

«Road-Show» auf dem Parkplatz in Ebmatingen

Die Regierungratskandidatin Ursula Gut stellte sich vor

kim. Sind die Bürgerinnen und Bürger politikverdrossen oder war es einfach nur zu warm? Nur wenige interessierten sich für das Kommen von Ursula Gut, der FDP-Kandidatin für den Regierungsrat.

Gut gelaunt präsentierte sich Ursula Gut, Kandidatin der FDP und unterstützt von der SVP bei den Regierungswahlen am 9. Juli, bei ihrer «Road-Show» am Donnerstag vergangener Woche. Leider musste sich die Küsnachter Gemeindepräsidentin auf dem grossen Parkplatz neben der Migros in Ebmatingen positionieren und durfte nicht direkt vor dem Geschäft versuchen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Ihrer positiven Auskunftsfreudigkeit tat das jedoch keinen Abbruch und hiesige Freisinnige – allen voran Parteipräsident Stephan Oehen – und einige SVP-ler aus Maur freuten sich über den Besuch ihrer Kandidatin.

«Die Arbeit im Regierungsrat würde mich schon locken», sagte Ursula Gut, auch wenn sie heute noch nicht weiss, welches Amt sie leiten müsste. Als «Neue» müsste sie das Ressort übernehmen, das die anderen, die «alten» Räte, ihr überliessen. Aus heutiger Sicht könne



Regierungratskandidatin Ursula Gut (5. von rechts) auf Wahlkampftour in Maur. Auch Maurs FDP-Präsident Stephan Oehen (6. von links) freute sich über ihren Besuch. (Foto: kim)

dies die Baudirektion sein. Aber auch zu anderen Themen hat sie etwas zu sagen. So vertritt Ursula Gut im Gegensatz zu ihrer Gegenkandidatin Ruth Genner von den Grünen die Auffassung, dass nicht nur der öffentliche Verkehr gefördert werden müsse. «Auch beim Strassenverkehr muss dafür gesorgt werden, dass keine «Knöpfe» entstehen», sagte Ursula Gut.

Die 53-jährige Juristin hat entschlossen und voll motiviert den Kampf um den Sitz im Zürcher Regierungsrat aufgenom-

men. Ihr Arbeitspensum bei der Swiss Life konnte Ursula Gut, die seit 1977 verheiratet ist, aber keine Kinder hat, reduzieren, um sich voll auf den Wahlkampf zu konzentrieren. In rund zwei Monaten tingelt die Kandidatin durch den Kanton. Bis zu sechs Terminen schafft sie am Tag, inklusive Fernseh- und Radiointerviews. Eine halbe Stunde ist für Maur eingeplant. Nicht viel, aber es muss reichen, um bekannt zu werden.

Firmennachrichten

Altbewährtes und Neukreiertes im Restaurant Dörfli

Das Restaurant Dörfli geht mit einem neuen Leitungsteam in den Sommer

gw. Seit April sorgen Jacqueline Bundi als Chefin de Service und Peter Hauri als Chef de Cuisine für das Wohl der Gäste des Restaurant Dörfli.

Das neue Leitungsteam des Restaurant Dörfli, Jacqueline Bundi und Peter Hauri, bringen langjährige Erfahrungen im Gastgewerbe mit. Jacqueline Bundi ist seit 20 Jahren im Service tätig. Ihr oberstes Gebot lautet: «Der Gast ist König. Ihm soll jeden Wunsch erfüllt werden.» Ein gepflegter Service und eine freundliche und kompetente Bedienung sind für die neue Chefin de Service selbstverständlich.

Peter Hauri kann auf eine 40-jährige Berufserfahrung zurückgreifen, acht Jahre davon als Geschäftsführer eigener Restaurants. Zudem ist der neue Chef de Cuisine kein Unbekannter im Maurmer Dorfrestand: Letztes Jahr war er zweimal als Ferienablösung im Dörfli anzutreffen.

Jacqueline Bundi und Peter Hauri leiten die Geschicke des Restaurants anstelle des Geschäftsführers Toni Gräni, der aus gesundheitlichen Gründen auf unbestimmte Zeit ausfällt.

Frisch und vielseitig

Als Chef de Cuisine setzt Peter Hauri auf Frischprodukte und die saisonale und bürgerliche Küche. Das Angebot an Speisen ist vielfältig, ebenso die Auswahl an Weinen und Glacen. Eigenkreationen wie das Burgfest auf dem Brett, das ein Steak mit Bratkartoffeln und Salat umfasst, vegetarische Menüs, ein Salatbuffet und die Grill-, sowie eine Sommerkarte mit Salatkreationen sind einige Neuerungen, die er für die Gäste des Restaurant Dörfli bereit hält. Nach wie vor beinhaltet die Karte eine Auswahl an Pizzas,

die auch als Take-away mitgenommen werden können. Neu gibt es für Kinder bis 12 Jahren gegen Vorweisung eines Ausweises zum Geburtstag sogar eine Kinderpizza gratis.

Konzertprogramm

Auch die Unterhaltung kommt im Restaurant Dörfli nicht zu kurz. Am Sonntag, 25. Juni, spielt von 10.30 bis 14 Uhr der Drehorgelclub Uster, am Mittwoch, 5. Juli, laden die Schlossbergmusikanten Uster zum abendlichen Konzert und am Donnerstag, 24. August, tritt die Tösstaler Blaskapelle auf.

Das Leitungsteam des Restaurant Dörfli: Peter Hauri und Jacqueline Bundi. (Foto: gw)



Restaurant Dörfli

mit Saal, Stübli und schönem Garten

Rellikonstrasse 9, 8124 Maur

Telefon 044 980 13 80

Fax 044 980 42 06

www.doerfli-maur.ch

Wir gratulieren

Am 22. Juni 1946 schlossen Agnes und Max Bichsel-Schröter in der Kreuzkirche in Zürich ihren Ehebund. Seit dem Jahre 1964 wohnen sie an der Vordern Rainholzstrasse 1 in Ebmingen, wo sie nun ihre diamantene Hochzeit begehen können. Wir gratulieren dem Ehepaar herzlich, wünschen ihm einen schönen Festtag und alles Gute für die Zukunft.

Am 26. Juni wird Heinrich Huber-Gut an der Leeacherstrasse 25 in Ebmingen

85-jährig. Der Jubilar wuchs in der Stadt Zürich auf und war während vieler Jahre als Ingenieur-Agronom vor allem in der Schweiz und während einiger Zeit auch in Afrika tätig. Eine schöne Abwechslung im Ruhestand bietet jeweils der Aufenthalt im Ferienhaus in Laax. Wir gratulieren herzlich zum 85. Geburtstag, wünschen ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe,
Ernst Marti

Infos

Dressurprüfungen

Reitanlage Steindrüsen, 24. und 25. Juni, ab 8 Uhr

Der Reitverein Stuhlen am Greifensee organisiert auch dieses Jahr diverse Pferdesportanlässe. Am 24. und 25. Juni finden auf der idyllisch gelegenen Reitanlage Steindrüsen in Maur, neben der Besenbeiz, jeweils ab 8 Uhr diverse Dressurprüfungen statt. Dieser Anlass erfreut sich gros-

ser Beliebtheit bei Teilnehmern und Zuschauern.

Besuchen Sie uns! Sie kommen in den Genuss von schönem Reitsport und können sich in unserer Festwirtschaft verköstigen.

Samstag: Dressurprüfungen für Fortgeschrittene sowie Dressurkür mit Musik.

Sonntag: Dressurprüfungen für Basis.

Festwirtschaft – Eintritt frei

Für den Vorstand

Elisabeth Brandenberger Krauss

JublaMinis am Dorffäscht in Binz

Jetzt ist es wieder soweit: Das Dorffäscht in Binz (23. und 24. Juni) kann starten. Auf dem neu gestalteten Dorfplatz und dessen Umgebung warten viele Attraktionen auf die Festbesucher. Jugendliche, Leiter und Elternrat der JublaMinis Maur (Jugendgruppe des katholischen Pfarrvikariats) werden Sie wiederum mit feinen Frühlingsrollen, kan-

tonesischem Reis und Eistee verwöhnen. Auf die Kinder wartet ein spannender Zündhölzli-tausch mit lustigen Preisen und an der Mohrenkopfschleuder kann das Wurfgeschick getestet werden.

Wir freuen uns auf bekannte und unbekannte Gesichter und auf zwei spannende, abwechslungsreiche Tage.

Für den Elternrat der JublaMinis Maur, Eveline Burkhardt

1906 bis 2006 – 100 Jahre Baugeschichte

Die Polla AG feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum

Zwei besondere Ereignisse darf die Polla AG in diesem Jahr feiern: Das 100-jährige Bestehen des Unternehmens und die Übernahme der Firma durch die langjährigen Geschäftsführer Hans Karpf, Küsnacht, und Stephan Rupper, Maur.

In der Hochkonjunktur beschäftigte die Polla AG mit Sitz in Ebmingen und Küsnacht 350 Mitarbeitende in den Bereichen Bauunternehmung, Zimmerei, Schlosserei, Garagenbetrieb, Betonfabrikation, Generalunternehmung sowie der Polimoba-Immobilienabteilung. Bruno Polla, der 1944 in das Geschäft seines Vaters eintrat, war nämlich überzeugt, nur durch eine breite Angebotspalette die Vielschichtigkeit der Kundenbedürfnisse erfüllen zu können. Gleichzeitig verstand er es, zukunftsgerichtete Visionen auch umzusetzen. Die neuen Inhaber Hans Karpf und Stephan Rupper führen das Unternehmen ganz im Sinne von Bruno Polla weiter.

Die Unternehmerpersönlichkeit Bruno Polla

Im Geschäftsbericht 1964 sprach Bruno Polla über den Sinn der Arbeit. Er skizzierte seine Auffassungen über Freiheit, Vernunft, Vertrauen und Wahrheit, indem er unter anderem sagte: «Wenn Freiheit notwendig ist, um den Anreiz zum Schöpferischen zu geben, so ist die Vernunft nötig, um diese Schöpfung im Lichte des Tages zu überprüfen.» Weiter hielt er fest: «Die objektive Wahrheit



Die neuen Inhaber der Polla AG, seit 2004, Stephan Rupper (links) und Hans Karpf, mit Bruno Polla in der Mitte. Im Hintergrund der Pollahof in Ebmingen. (Foto: gw)

muss die Richtschnur unseres Handelns sein, gleichgültig, welche Interessen dabei gefährdet werden.»

Auch die soziale Verantwortung gegenüber den Angestellten nahm Bruno Polla wahr. So gründete er bereits 1963 eine eigene Personalvorsorgestiftung – 22 Jahre vor dem schweizerischen Obligatorium. Es ist eindeutig, dass es weitgehend den markanten unternehmerischen Leistungen, dem Weitblick und der Vernunft eines Bruno Pollas zu verdanken ist, dieses 100-Jahr-Jubiläum feiern zu können.

Fortbestand der tragenden Werte

Die neuen Inhaber Hans Karpf aus Küsnacht und Stephan Rupper aus Maur leiten die Firma als Partner zu gleichen Teilen. Mit ihrer fundierten Professionalität und dem persönlichen Engagement, aber auch mit der Zuverlässigkeit der langjährigen Mitarbeiter, führen sie bereits seit acht Jahren die Geschäfte der Polla AG – und dies immer nach den Grundsätzen des ehemaligen Patrons

Bruno Polla. Ihre Unternehmensphilosophie basiert auf der Wertschätzung ihrer Mitarbeiter, auf hohen Qualitätsansprüchen und steter Leistungsbereitschaft. Ebenfalls wird grossen Wert auf persönliche Beratung gelegt und auf eine lösungsorientierte, faire Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren gesetzt.

Polla, Ihr fairer Partner, auf den Sie bauen können

Die Polla AG wird auch weiterhin mit einem breiten, bedarfsgerechten Angebot zur Verfügung stehen:

- Neubauten
- Umbauten
- Küchen-, Bäder und energetische Sanierungen
- Fassadenisolationen und Sanierungen
- Allgemeine Tiefbauarbeiten
- Betonsanierungen
- Gesamtplanungen und Ausführungen von EFH- und MFH-Renovationen
- Bauherrenberatungen für sämtliche kleineren und grösseren Bauvorhaben

Hans Karpf und Stephan Rupper
Inhaber der Polla AG

Marksteine einer erfolgreichen Geschichte

Das 100-jährige Bestehen der Polla AG repräsentiert eine bewegte Vergangenheit:

1906 Gründung mit Domizil an der Säntisstrasse 17 in Zürich-Riesbach

1913 Domizilwechsel an die Zürichstrasse 56 in Küsnacht

1934 Gründung der Gebr. Polla AG

1944 Eintritt von Bruno Polla

1971 Bau des Pollahofes in Ebmingen, Gemeinde Maur, mit gleichzeitigem Wechsel des Firmensitzes

1981 Übergabe der Unternehmungsführung an damalige leitende Mitarbeiter

2004 Übernahme der Polla AG durch Hans Karpf und Stephan Rupper

Inserat

Zu vermieten in Ebmingen nach Vereinbarung

**Büro und kleiner Lagerraum
ca. 84 m², Fr. 110.–/m² und NK**

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

Polla AG
Bauunternehmung
Lohwisstrasse 32
8123 Ebmingen
Telefon 044 982 30 40
Fax 044 982 30 50

RAU
arabella

SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

ASM

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

www.schnetzer.ch - asm@schnetzer.ch

- Renovationen
- Malen
- Umbauten
- Spritzen
- Neubauten
- Tapezieren
- Fassaden
- Gipsen

Wir gestalten Ihre Räume und Fassaden neu
Qualität setzt sich durch

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:
Sanitär und Heizungen

**Farbe und
Volumen
in einer
Sitzung.**



Foto by Wella

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

NEUHOF
COIFFEUR

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon

Tel. 044 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 044 391 67 19

E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

Beneidenswert schlanke Figur

Jetzt können Sie Ihr Körperfett besiegen.

Gewinnen Sie endlich eine schlanke formvollendete Figur. Die neue BEWEI Methode aktiviert die Drainage-Funktionen mit elektromagnetischen Wellen. Fett und Wasser werden verstärkt natürlich abgebaut. Ganz sanft und entspannt. Ohne Stress und Hektik. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.



BEWEI, Schmiedgasse 27a,
8604 Volketswil, Tel. 043 540 18 08
info@bewei.ch, www.bewei.ch

BEWEI
BENEIDENSWERT WEIBLICH

DORFFÄSCHT IN BINZ

23. + 24. JUNI 2006

DJ
MIKE OTT
Ex/Hitradio Z

Dance Classics
7ties, 8ties and 9ties

Freitag, 23. Juni
20⁰⁰ bis 02⁰⁰ Uhr



**NEW
GENERATION
BAND**

die Live-Band
für Jung und Alt

Samstag, 24. Juni
17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

DAYANA
on Street

das grosse Repertoire
die Attraktion

Samstag, 24. Juni
20⁰⁰ bis 02⁰⁰ Uhr

**JETZT AUF DEM
NEUEN DORFPLATZ
UND DER STRASSE !**



Informationen bei: Heinz Heutschi
Tel. 044 982 20 10 · hh@hapbinz.ch

glp maur – wir sind bereit!

Grünliberale Ortspartei Maur gegründet

Wir sind bereit für eine fortschrittliche und konsequente Politik! Letzte Woche konstituierte sich die Ortspartei der Grünliberalen Maur (glp maur).

Wie unser Bild der hierzulande rar gewordenen, vielfältigen Flora zeigt, dominiert bei uns eindeutig Grün. Unsere Umwelt ist nicht links! Darum nur soviel Rot wie unbedingt nötig, rote Tupfer wie Mohn, der das Feld bereichert, genügen. Das liberale Blau der Kornblumen steht für Eigenverantwortung und unsere liberalen Grundwerte.

Wir unterstützen Ruth Genner und ihren Kampf für die Beschränkung der Flugbewegungen. Reduzieren wir den

Lärm an den Wurzeln! Damit grenzen wir uns klar ab von rechten Emmissionsverschiebern.

Zusammen mit allen Ortsparteien möchten wir uns aktiv einsetzen für eine möglichst intakte Umwelt. Wir fördern eine nachhaltige, ökologische und innovative Wirtschaft und setzen uns für den Aufbau einer liberalen, umweltgerechten und sozialverträglichen Gesellschaftsform ein.

Die Unterzeichneten wurden an der Gründungsversammlung als Copräsidentin und Copräsident gewählt und erteilen gerne weitere Auskünfte.

Eva Schumacher, Ebmatingen, und
Martin A. Liechti, Maur



Hauptsächlich Grün, einige rote Tupfer und ausgiebig liberales Blau.
(Foto: zvg)

Wenns kracht – was dann?

Als Besucherin im Pfi-La der Jungschi Unterwägs

Das erste Pfingstlager der Jungschar Unterwägs gehört bereits der Vergangenheit an. Die Kinder hatten trotz schlechtem Wetter ihren Spass.

Pfingstmontag, 6.45 Uhr, Kindergeplapper vor dem Haus. Sofort bin ich hellwach. Genau, eine Flucht stand auf dem Programm. So wie Jakob vor Esau das Weite suchen musste, sind nun auch die 27 JungschiKinder mit ihren neun Leitern unterwegs. Einen Teil der entsprechenden Geschichte haben die Kinder und Leiter den Eltern und weiteren Gottesdienstbesuchern während des Pfingstgottesdienstes am Vortag vorgespielt. Versöhnung war das Hauptthema: Wenns kracht – was dann? Unter der schützenden Blache, begleitet vom heftigen Trommeln der Regentropfen, lauschten Klein und Gross den vertiefenden Gedanken des Predigers.

Treffpunkt war immer das Küchenzelt

Draussen ist es plötzlich wieder ruhig und etwas später bin auch ich unterwegs zum Lagerplatz unterhalb der Platten. Nach der frühmorgendlichen Jagd ist wohlthuende Ruhe eingekehrt. Die Kinder sind jetzt in verschiedenen Interessengruppen beschäftigt. Die Zeit verfliegt im Nu und schon trudeln sie aus allen Richtungen vor dem Küchenzelt ein. Während Lars tüchtig Holz aufs Feuer legt, dampft und riecht es verführerisch aus den Kochkesseln. Während Ueli und Simeon vergnügt einige Gspänli in der grossen Hängematte schaukeln, singen Julia und Noemi fröhlich klatschend «Mein Hut, der hat...».



Trotz strömendem Regen hatten die Kinder und Jugendlichen des Pfingstlagers der Freien Evangelischen Gemeinde Maur viel Spass, auch dank des Jungschiwagens.
(Foto: zvg)

Was gefiel am besten?

Ich mische mich als Besucherin unter die muntere Schar, wo ich einigen die Frage stelle: Was fandest du in den vergangenen drei Tagen am tollsten?

Reto: s Übernachte im Zält und dass mir s Jungschihämp überchoo händ

Salome: s Wasserrutschbahnfahre

Simeon: s Suguspiili isch s lässigschte Nachtgländespiil gsii, aber s macht allgemein eifach Spass

Rebekka: Ig ha mega Fröid a mim Haarbändeli

Ueli: Dä Zvieri und s Ässä allgemein

Sali: s Gipsmaskä machä

Ines und Laila: s Singä im Chreis, ums Füür hockä und eifach s Laagerfiiling

Simon: s voll Abäfatze bim Abseilä

Natanja: d Wärkschopps

Damaris: Alli sind sehr hilfsbereit gsi

Chrigi: Alles hani kuul gfundä und mini guet Gruppe sowisoo

Thomas: Bim strömendä Rägä under dä 'Blache Gottesdienschti firä

Drei tolle Tage

Waren die Temperaturen gar tief, haben es alle umso mehr geschätzt, zwischendurch zusammengepfertcht im geheizten Jungschiwagen spannende Geschichten zu hören, sich aufzuwärmen, zu plaudern, geniessen, basteln oder einfach auszuruhen.

Während auf dem leer geräumten Lagerplatz lediglich noch einige braune Stellen auf das emsige Treiben während des Pfi-La's 06 hinweisen, bleiben allen Kindern und Leitern gewiss viele frohe Erinnerungen an drei intensive und tolle Lagertage.

Für die Freie Evangelische Gemeinde Maur
Elsbeth Frauenfelder

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malermonaco.ch



GUBLER
AUTOFAHRSCHULE
tel: 044 980 39 59

gubler@airmail.ch
Verkehrskundeunterricht
deutsch – englisch – französisch
spanisch – portugiesisch

BLUE CAB
Taxi- und Limousineservice
079 354 93 48

**BÜCHEL-
REINIGUNGS-SERVICE**

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden



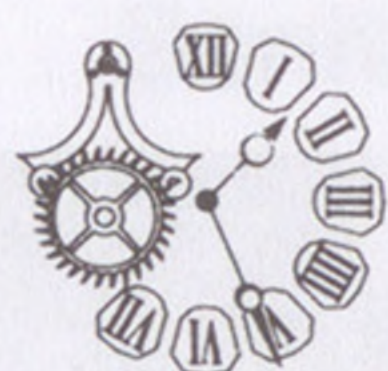
Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Mobile 079 366 11 82

Sprachkurse für Kinder und Erwachsene
(Deutsch, Englisch, Französisch)

SCW Sprachkurse

lic. phil. I Christine Wälchli
Egg: Längiweg 14 / Zürich: Fraumünsterstrasse 23
Privatlektionen oder in Kleingruppen
www.SCWsprachkurse.ch
christine.waelchli@swissonline.ch / 079 409 41 45

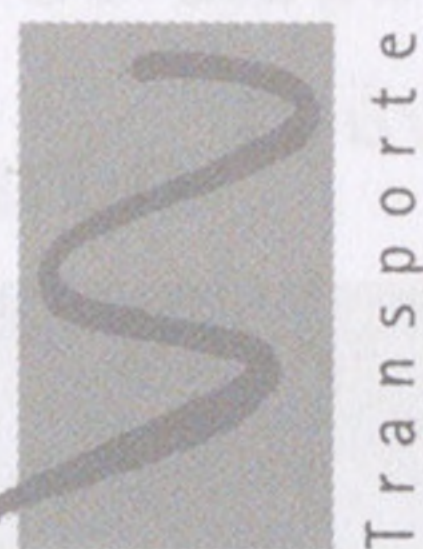
UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Verein-
barung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch



MARKUS BRUNNER

Just Move It AG
Küsnahterstrasse 28
CH-8126 Zumikon
Phone: +41 44 918 30 50
Fax: +41 44 918 30 89

Email: MB@JustMoveit.ch
http://JustMoveit.ch



Coiffure

Linea Cristina

Manchmal macht eine neue Frisur
einen neuen Menschen –
bei Coiffure LINEA CRISTINA.

Inhaberin: Cristina Tizza
Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 38 68

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30–12.00
14.00–18.30
Sa 7.30–14.00

Pasquale Vacchio
Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Indonesian
Karate Maur

Harmonie
Innere Kraft
Selbstbewußtsein
Info-Broschüre
Telefon 044 980 13 25



Spezial-Laminate
für den Nassbereich

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

Computerhilfe



Wir helfen bei allen
Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort
(speziell auch für ältere Personen).
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

EG - Soft

aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch



Restaurant Dörfli
Rellikonstrasse 9
8124 Maur
Telefon 044 980 13 80

s Dörfli, de Puls vo Maur,
wo das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt

Unsere Neukreationen:

David-Herrliberger-Teller, dazu ein Glas Räuschling

Menü Burgfäscht

Im Weiteren empfehlen wir unseren Garten

Jungschar Zündhölzli Maur: Alles oder nichts

Regional organisiertes Pfingstlager des Bundes evangelischer Gemeinden der Schweiz

Am Samstagmorgen versammelten sich die Jungscharler der Jungschar Zündhölzli Maur auf dem Kirchenparkplatz. Endlich war es soweit. Die Rucksäcke waren gepackt und das Pfingstlager zum Thema «Alles oder nichts» konnte beginnen.

Doch schon auf der Reise gab es Turbulenzen. Ein Jungscharler wurde entführt und er konnte nur gegen ein Lösegeld wieder freikommen. Nach dieser Verfolgungsjagd kamen die Kinder endlich auf dem Lagerplatz an. Dort waren auch schon all die Jungscharen der Region eingetroffen. Ganze 120 Kinder machten an diesem Regional-Pfingstlager mit.

Die Kinder lernten sich am Samstag bei einem spannenden Spielturnier das erste Mal richtig kennen. Als dann am Abend noch ein «Eins, zwei oder drei» gespielt wurde, waren die verschiedenen Jungscharen schon ein Herz und eine Seele.

Einfach alles gegeben

Am Sonntag bekamen wir Besuch eines Mitarbeiters von OpenDoors, der uns über seine Arbeit berichtete. Packend

erzählte er uns, wie er Leuten hilft, die wegen ihres Glaubens unterdrückt und eingesperrt werden. Am Nachmittag wurde dann auch gleich das Gehörte in die Tat umgesetzt und die Kinder durften in einem Spiel selber Bibeln schmuggeln. Doch die Geheimpolizei war auf Trab und verhinderte so manchen Versuch.

Allzu kurz war das Pfingstlager und so packten wir am Montag schon wieder unsere Sachen. Doch zuerst hörten wir noch die Geschichte von Paulus, der auch alles gegeben hatte! Die 200 Kinder verabschiedeten sich am Schluss alle mit einem festen Händedruck.

Das Pfingstlager ging mit schönem Wetter (trotz sehr schlechtem Wetterbericht) zu Ende und die Kinder kamen dreckig aber glücklich zu Hause an. Die Eltern werden beim Waschen an der verschlammten Kleidung an gemerkt haben,

dass ihre Kinder wirklich alles und nicht nichts gegeben haben!

Für die Jungschar Zündhölzli Maur
Quala (Tobias Rüegg)



Ein Herz und eine Seele, auch dank «Eins, zwei oder drei...»? (Foto: zvg)

In der *Maurmer Post* vom 16. Juni wurde der Beitrag der Jungschar Zündhölzli irrtümlich mit einem falschen Bild, demjenigen der Jungschi Unterwägs, welches mit eigenem Text auf der Seite 9 in dieser Ausgabe zu finden ist, veröffentlicht. Auch der Untertitel war nicht korrekt. Das Pfingstlager wurde nicht durch die katholischen Pfarrgemeinden, sondern vom Bund evangelischer Gemeinden der Schweiz organisiert. Die Redaktion bittet die Verwechslung zu entschuldigen.

Infos

Dank und Einladung

Der Frauenverein Berg dankt und lädt am Dorffest Binz vom 23. und 24. Juni zu Kaffee und Kuchen ein.

Vorab danken wir allen Helfern für ihren Einsatz am Blumenverkauf der Krebsliga vor der Migros. Ebenso gilt unser Dank dem Personal und der Leitung der Migros Ebmingen für ihre Hilfe und freundliche Unterstützung. Allen Käufern, Spendern und Interessierten ein ganz grosses Merci. Bis zum nächsten Jahr.

Am kommenden Freitag und Samstag laden wir alle Festbesucher herzlich ein, bei uns am Binzfest-Kuchenstand ihre Lieblingstorte, einen frischen Zopf oder Kuchen auszusuchen und mit einem guten Kännli oder einem rassigen Berglerkafi dem lebhaften Festbetrieb zuzusehen. Alles Gebäck kommt aus den Backstuben der Frauen des Frauenvereins Berg mit Mithilfe der Pro-Knirps-Eltern. Ebenso helfen Frauen des Frauenvereins Maur am Stand mit. Wir freuen

uns auf Ihr Kommen und verwenden den Reinerlös wie immer für unsere gemeinnützigen Zwecke.

Gerne begrüßen wir auch interessierte Frauen aus den Gemeindeteilen Forch/Aesch/Scheuren, Binz und Ebmingen, die sich für unsere Arbeit und unser Programm interessieren. Bis bald am Stand des Binzfestes.

Für den Frauenverein Berg-
Ebmingen
Yvonne Kopp Kloetzli (Kasse)

Heiterer Sommergottesdienst mit dem Singkreis Maur

Sonntag, 25. Juni, Kirche Maur, 10 Uhr.

Die Anwohner im Leacher-Quartier beim Schulhaus in Ebmingen kommen seit Wochen am Donnerstagabend in den Genuss von Mozart, Franck und Rossini. Besonders bei schönem Wetter, wenn die Proben bei offenem Fenster stattfinden, dringen

manchmal noch korrekturbedürftige, oft aber schon sehr wohlklingende Töne an die Ohren der Nachbarn.

Am Sonntag, 25. Juni, haben nun Nachbarn und alle Interessierten aus der Gemeinde Gelegenheit, das Resultat der Proben zu geniessen. Sie sind herzlich in den Gottesdienst der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde eingeladen. «Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch Ruhe geben.» So lädt Jesus Christus ein, damals und heute. Ruhe in einer Zeit der Ruhelosigkeit, Frieden in einer Zeit der Friedlosigkeit, Orientierung in einer Zeit der Orientierungslosigkeit, Gemeinschaft und Lebensfreude, Hoffnung und Kraft für ein sinnvolles Engagement. Der Gottesdienst ist ein Ort, wo gelebt und kultiviert wird, was heute viele Menschen suchen und brauchen.

Herzliche Einladung zum Musikgottesdienst mit dem Singkreis und dem anschliessenden Apéro.

Pfarrerin

Jacqueline Sonogo Mettner

Bikeparcours am Binzmer Dorffäscht

Am Samstag, 24. Juni, betreiben wir am Dorffäscht in Binz einen Geschicklichkeitsparcours für Biker. Dabei müssen zehn Hindernisse passiert werden. Für Fehler, Stürze oder Umfahren dieser Hindernisse gibt es Strafpunkte. Es kommt darauf an, wer am wenigsten Punkte einfährt. Am besten bewältigt man den Parcours mit dem eigenen Bike, aber selbstverständlich stellen wir für diejenigen ohne Bike auch welche in verschiedenen Grössen zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Biker.

Für GRAB-Rad-Sport-Technik
Ebmingen, Silvia Grab

FAHRSCHULE
Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
 In einer Woche, Mo. - Do. 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
 Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI, Maur

079/443 12 42

**H
O
L
Z
L
Ä
D
E
L
I**

Regenbogen-Kristalle von Swarovski
 Geschenke, Puzzles, Nachziehtiere,
 Geschicklichkeitsspiele
 Spieluhren und vieles mehr

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag:
 08.30 - 11.45 Uhr
 Dienstag, Donnerstag u. Freitag:
 14.30 - 18.30 Uhr

Zürichstrasse 123a Ebmingen
 U. Simmen, Tel: 043 495 61 61
 E-Mail: holzlaedeli@bluewin.ch
 www.holzlaedeli.ch

**SPIELZEUG
 GESCHENKE
 ERZGEBIRGISCHE
 HOLZKUNST
 DEKOR-ARTIKEL**

Parkplatz hinter dem Haus
 Während den Schulferien geschlossen

Insektenschutzrollo
 nach Mass für Fenster und Türen
 Seit über 20 Jahren



Sonnen- und Insektenschutz
 Ph. Woerlen, 8122 Binz
 Telefon 044 980 68 11

Dörfli Restaurant Dörfli
 Rellikonstrasse 9
 8124 Maur
 Telefon 044 980 13 80

s Dörfli, de Puls vo Muur,
 wo das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt

**Gartengrill
 Salatbuffet
 Pizzas, auch Take-away
 Feine Glacen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 s Dörfli-Team, Telefon 044 980 13 80
 Nichtraucher-Greifensee-Stübli
 Gratis-Parkplätze in der Tiefgarage

Fahrschule Christen
Ebmatingen
 Autofahr- und Verkehrsschule

076 22 121 22
 www.fahrschule-christen.ch

Flughafen Zürich bitte...
 diskret und Fixpreise
Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...



Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
 inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
 ab Aesch, Binz, Ebmingen, Maur, Uessikon.
 Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?
24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51

TOYOTA TODAY TOMORROW TOYOTA

Garage plus Die Profis für alle Automarken.



Zweifel & Partner
 GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 · 8127 Forch · 043 366 21 00 · www.zweifweb.ch

**Body-Detox®-
 Elektrolyse-Fussbad**
 entschlackend, entgiftend
 und entspannend

Sibylle Willi, Im Baumgarten 13
 8123 Ebmingen
 Telefon 044 980 35 10

Der neue Ford S-MAX. Der Sportvan

Erleben Sie ein sportlich-dynamisches Fahrerlebnis mit mehr Raum und mehr Flexibilität.
 Ford S-MAX, 2.0 l 16V Duratec HE, 145 PS ab Fr. 34'800.-

- 2.5 l, 5-Zylinder, 220 PS, Topmotorisierung mit 6-Gang-Getriebe
- 5 Sitze + 2 Sitze optional, flach abklappbar
- neue Optionen wie z.B. Panoramadach, neues adaptives Fahrwerk, Activity Kit und vieles mehr

Neugierig? Dann testen Sie jetzt den neuen S-MAX.



Verbrauch 9.4 l/100 km, CO₂-Emissionen 224 g/km, Energieeffizienzkategorie D, Ø CO₂-Emissionen aller Fahrzeugtypen in der Schweiz 200 g/km. Abgebildetes Modell mit Zusatzausstattung, gegen Aufpreis erhältlich.

Feel the difference 

Garage Scheuren
 Forchstrasse 148, 8132 Egg, 044 980 43 44, garage.scheuren@bluewin.ch

Wissen Sie, was «Underwägs» passiert?
www.feg-maur.ch

Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2006

Amtliche Publikation der Ergebnisse

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

Schulgemeinde

1. Jahresrechnung 2005 mit einem Ertragsüberschuss von 1 547 513.28 Franken zu Lasten des Eigenkapitals Einstimmig angenommen.

Politische Gemeinde

2. Jahresrechnung 2005 mit einem Aufwandüberschuss von 1 120 677.90 Franken zu Lasten des Eigenkapitals Einstimmig angenommen.

3. Erneuerungswahlen

- 3.1 In die Werkkommission wurden gewählt:

Blum Urs Peter, 1940, Ebmatingen, dipl. Bauingenieur ETH (parteilos, bisher); Fischer Fausto A., 1945, Ebmatingen, Kaufmann (parteilos, bisher); Keller Walter, 1945, Üessikon, Landwirt (SVP, bisher); Sallenbach Edwin, 1948, Ebmatingen, dipl. Bauführer (SVP, bisher)

- 3.2 In das Wahlbüro wurden gewählt:

Ortsteil Binz

Hohl Andrea, 1987 (neu); Rechsteiner Isabell, 1978 (neu); Schätzle Toni, 1950 (neu); Wüthrich Heidi, 1943 (neu)

Ortsteil Ebmatingen

Bühler Barbara, 1951 (neu); Burkhardt Lorena, 1987 (neu); Eigenmann André, 1973 (neu); Feuz Gabriela, 1984 (bisher); Lenherr Ernst, 1945 (neu); Leuzinger Andrea, 1987 (neu); Leuzinger Martina, 1983 (bisher); Leuzinger Sabine, 1985 (neu); Lüem Thomas, 1953 (bisher); Perrot Thadäus, 1987 (neu); Schlosser Ruth, 1955 (neu); Schmidt Walter, 1948 (neu); Schmohl Iris, 1939 (neu); Zimmermann Fabienne, 1978 (neu)

Ortsteil Forch

Bruppacher Thomas, 1982 (neu); Büchi Philipp, 1981 (bisher); Büchi Sylvia, 1983 (bisher); Caspar Constantin, 1959 (bisher); Griffel Biserka, 1956 (neu); Katzer Christian, 1964 (bisher); Kundic Ingeborg, 1946 (bisher); Kunz Rosa, 1957 (bisher); Loosli Deborah, 1985 (neu); Loosli Stephanie, 1984 (bisher); Nef Regula, 1971 (neu); Rondelli Oehen Lucia, 1974 (bisher); Ueberwasser Simone, 1964 (bisher); Vontobel Marianne, 1958 (bisher); Vontobel Ramona,

1987 (neu); Weishaupt Doris, 1970 (neu); Winkler Ruth, 1945 (bisher); Winterberg Gertrud, 1952 (bisher); Zweifel Angela, 1978 (bisher)

Ortsteil Maur

Favre Marcel, 1949 (neu); Hess Brigitte, 1960 (neu); Jud Käthi, 1963 (neu); Marti Glasl Rita, 1967 (neu); Müllhaupt Heidi, 1957 (bisher); Oetiker Christine, 1966 (neu); Schenker Barbara, 1962 (bisher); Schmocker Gabriella, 1959 (bisher); Welti Nicole, 1965 (neu)

4. Teilrevision privater Gestaltungsplan «Heim zur Mühle», Üessikon Zustimmung ohne Gegenstimme
5. Privater Gestaltungsplan «Binz-/Zürichstrasse», Binz Zustimmung mit überwiegendem Mehr
6. Bauabrechnung Liftanlage Bahnstation Forch mit einem Kostenanteil der Gemeinde Maur von 490 282.60 Franken. Einstimmig angenommen.

Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit), innert 30 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Akten liegen ab 23. Juni bis 24. Juli 2006 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Ab Montag, 26. Juni 2006, liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung auf. Protokollberichtigungsbegehren sind in Form des Rekurses innert 30 Tagen ab Auflage schriftlich beim Bezirksrat Uster einzureichen.
Die Gemeindebehörden

Inserat

Ebmatingen

Per sofort oder n.V.

An der Zürichstrasse 104a. An bevorzugter Wohnlage mit **Blick auf den Greifensee**. Moderne

3.5-Zimmer-Wohnung

1. Stock. Offene Küche mit Bar. Ganze Wohnung Parkett. Cheminée. Bad/WC. DU/WC. 2 Balkone

Fr. 2'375.-- inkl. NK

Bei Einzug per 15. Juli 2006
1. Monat Gratis wohnen!



VERWALTUNGS AG
www.vagw.ch // 052 / 268 00 10



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Siemes
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Juni
18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier, Zollingerheim
Sonntag, 25. Juni
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Papstopfer

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 26. Juni
19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 28. Juni
9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollin-
gerheim
Donnerstag, 29. Juni
9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier

Daten / Informationen

Freitag / Samstag, 23./24. Juni
**JublaMinis und Weltgruppe beim Binz-
fest**
Gluschtige Frühlingsrollen und ein feines
Reisgericht für den kleinen oder grossen
Hunger, Eistee für den Durst und ein
Spiel, das Begegnung schafft. Die Jubla-
Minis laden herzlich ein.
Naschereien und Lebensmittel aus dem
CLARO-Sortiment gibts am Stand bei
der Weltladengruppe. Herzlich willkom-
men!
Sonntag, 25. Juni
16 Uhr, Grillparty für freiwillig Mitarbei-
tende zum Dank für vielfältige Dienste in
der Pfarrei.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtegge

Zu verkaufen

Bosch Split-Klimagerät, fast neuwertig, NP
über Fr. 2000.–, jetzt nur Fr. 590.–, Telefon
044 887 73 67 (Aesch).

**(R)ausverkauf infolge Haushaltauflö-
sung**, Kleinmöbel, Geschirr, Nippes, Klei-
dungsstücke zu kleinsten Preisen, 22.–24.
Juni, von 9 bis 14 Uhr, Aeschstrasse 22, Aesch
(gegenüber Wettsteinhaus).

Gesucht

Allein erziehende Mutter sucht für ihren 6-jäh-
rigen Sohn **Ersatzoma/Tagesmutter** für die
Betreuung in den frühen Abendstunden nach
Absprache. Telefon 043 366 06 68.

Babysitterin in Forch gesucht für mittwochs
ab 16 Uhr (ausser Schulferien). Heidi Meier,
Telefon 044 980 14 62.

Mann für Gartenarbeiten. Mähen (2 bis 3
Std.) alle 10 Tage, je nach Wetter. Ab und zu
jäten, pro Monat ca. 2 Std. Keine Schwarz-
arbeit, Telefon 044 980 17 31.

Dienstleistungen

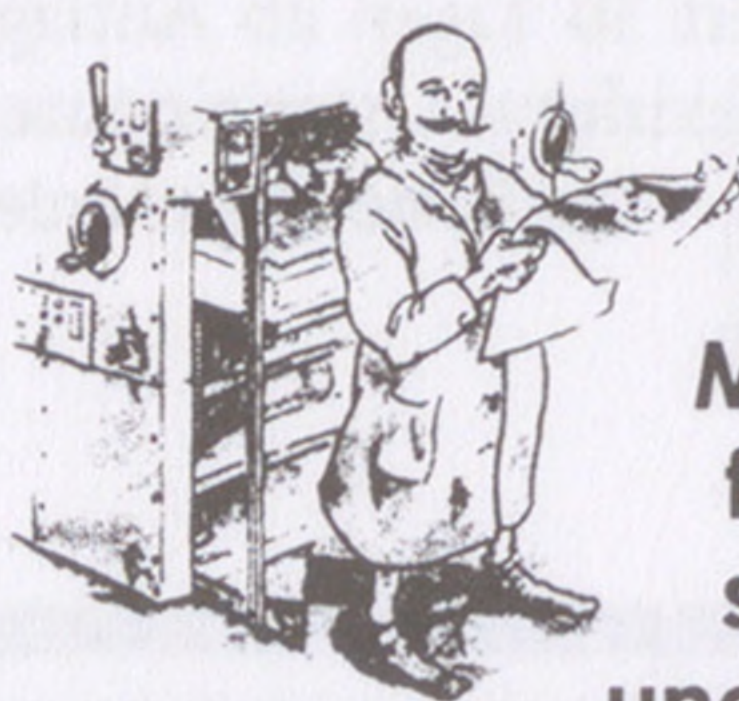
Zahntechnikerin repariert Ihre Zahnpro-
thesen schnell und zuverlässig. Wird auch ab-
geholt und gebracht. Telefon 044 980 35 05.

Verschiedenes

Kinder-Puppenspiel- und Malsamstag
zum Märchen «Däumelinchen». Samstag, 1.
oder 8. Juli, von 10 bis 16 Uhr, bei Bea Lö-
ning, Kunsttherapeutin/-pädagogin, Telefon
044 826 25 03.

Inserate

Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst mit
Abschlussfeier des biblischen Unterrichts
vom Sonntag, **25. Juni, 10 Uhr**
im Schulhaus Pünt in Maur
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

Schippert AG Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht
erreichbar, wählen Sie die Ärztenotruf-
nummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende
jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag,
6 Uhr, im Einsatz.
Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis
Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde
Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am
Freitag · Auflage 4550**

Redaktion dieser Ausgabe:

Gabi Wüthrich

Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23

Redaktion der Ausgabe vom 30. Juni:

Kirsten Moldenhauer

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen

Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

redaktion@maurmerpost.ch

oder kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 24. Juni, 11 Uhr
im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag,
18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen
Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Miriam Bremer

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 825 67 89, Fax 044 887 69 34

inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Geheimnisvoll – die Liebe

Drei Dinge sind mir ein Geheimnis und auch ein viertes kann ich nicht erklären: den Flug des Adlers am Himmel, das Gleiten der Schlange auf rauer Felsplatte, die Fahrt des Schiffes auf weglosem Meer und die Liebe zwischen Mann und Frau. *Sprüche 30, 18f*

Wer wollte widersprechen? Berge von Papier sind zum Thema geschrieben worden, ergänzt mit endlosen Rollen Film und Bildern ohne Zahl, aber die Liebe entzieht sich dem Zugriff. Trotzdem ist sie da. Wandelbar, aber treu. Es liegt also nahe, die Liebe mit Gott zu vergleichen. «Wen die Liebe je anfällt und packt, dem wird sofort klar, dass er bisher vom Leben nicht viel wusste.» Die japanische Weisheit gilt genauso für die Begegnung mit Gott und mit der Liebe. Sie wird gut ergänzt durch ein portugiesisches Sprichwort: «Liebe wird mit Liebe bezahlt – alles andere ist Geschwätz!»



Die Antwort auf das Geheimnis der Liebe liegt nämlich weniger im Deuten und Analysieren als im Antworten selbst. Das Geheimnis der Liebe enthüllt sich dem, der Ja sagt. Ja und danke, weil Gott mit der Liebe ein unerschöpfbares Geschenk erschaffen hat. Die Liebe nimmt uns mitten in das Kraftfeld hinein, aus welchem sogar Wunder Gestalt annehmen und Tote zum Leben kommen. Die Chinesen sagen: «Liebe ist die Kraft, die allen Wesen Leben schafft.» Mehr auf Mann und Frau bezogen ergänzt die aztekische Weisheit: «Das Haar der Frau bindet selbst den mächtigsten Mann.» Gönnen wir uns in der Ferienzeit etwas anderes als Zeitungen und Nachrichten. Vertiefen wir uns wieder in das, was das Leben erneuert und stark macht: Den Glauben an Gott und die Liebe.

Pfarrer René Perrot

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte, Herr!

Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsste alles im Leben glatt gehen. Schenk mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe des Lebens sind, durch die wir wachsen und reifen.

Erinnere mich daran, dass das Herz oft gegen den Verstand streikt. Schick mir im rechten Augenblick jemand, der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen. Du weisst, wie sehr wir unterwegs der Freundschaft bedürfen. Gib, dass ich diesem schönsten, schwierigsten, riskantesten und zartesten Geschenk des Lebens gewachsen bin. Verleihe mir die nötige Phantasie, im rechten Augenblick ein Päckchen Güte, mit oder ohne Worte, an der rechten Stelle abzugeben. Bewahre mich vor der Angst, ich könnte im Leben etwas versäumen. Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern, was ich brauche.

Gebet von Antoine de Saint-Exupéry

Weisheit kommerziell – Feng Shui

Feng Shui, die alte chinesische Kunst des Möbelerückens, hat grossen Einfluss auf alle Bereiche des Lebens. Bekanntlich kann man zum Beispiel lästigen Besuch dadurch verhindern, indem man den Schreibtisch vor die Tür schiebt. Und wer sein Waschbecken genau unter dem Wasserhahn platziert, sorgt für einen guten Energiefluss und muss nicht so oft das Badezimmer aufwischen. Ein britischer Autoversicherer fand nun heraus, dass Feng Shui auch im Strassenverkehr heilsam wirken kann. Beim Tanken sollte man immer einen Spiegel neben dem Einfüllstutzen anbringen, dadurch verdoppelt sich schon rein optisch die Tankmenge.

Wer mit geöffneten Fenstern durch die Autowaschstrasse fährt, muss dagegen mit negativen Energieströmen rechnen. Stellen Sie in Ihrem Auto möglichst viele Pflanzen auf, sie sorgen für Entspannung. Etwa 20 Dufttannen sind ausreichend. Überprüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Ihr Wagen an jeder Ecke mit einem Rad ausgestattet ist. Die vier Räder symbolisieren die vier chinesischen Grundelemente Gas, Öl, Kühlwasser und Bremsflüssigkeit. Ganz wichtig: Fahren Sie in geschlossenen Ortschaften nie schneller als 50 km/h, das schützt vor gefährlicher Radarstrahlung.

von Zippert

(Artikel im April 2006 in «Die Welt»)

Gottesdienst

■ Sonntag, 25. Juni
10 Uhr, Kirche Maur
«ich will euch erquickern» Matthäus 11,28
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
Taufen

Gottesdienst mit dem Singkreis Maur

Werke von Mozart, J. Ellor, C. Franck, G. Rossini
Dirigent: David Haladjian; Merit Eichhorn, Orgel

Kollekte: Werkheim Uster
Apéro

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 23. Juni
15.45 Uhr, Schulhaus Maur und Bächtoldhaus,
Aesch
Kolibri

■ Montag, 26. Juni
über Mittag, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen
Dominotreff

■ Dienstag, 27. Juni
15.45 Uhr, Schulhaus Maur
Kolibri

■ Donnerstag, 29. Juni
Familienzentrum, Zürichstrasse 234, Binz
15.45 Uhr, 1. und 2. Kindergartenjahr
17 Uhr, 1. und 2. Schulklasse
Kolibri

■ Freitag, 30. Juni
15.45 Uhr, Schulhaus Maur und Bächtoldhaus,
Aesch
Kolibri

Terminkalender

Amtswoche

25. Juni bis 1. Juli, Pfarrer René Perrot

■ Heute Freitag, 23. und Samstag, 24. Juni
Auf der Strasse und auf dem Platz
ab 20 Uhr. Wir sind wieder dabei!
Dorffest Binz

■ Mittwoch, 28. Juni
9.45 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Die ökumenische Andacht fällt aus!

Vater im Himmel, ich bitte
weder um Gesundheit noch um Krankheit,
weder um Leben noch um Tod,
sondern darum, dass du über meine
Gesundheit und meine Krankheit,
über mein Leben und meinen Tod verfügst
zu deiner Ehre und meinem Heil.

Du allein weisst, was mir dienlich ist.

Du allein bist der Herr, tue, was du willst.

Gib mir, nimm mir, aber mache meinen Willen
dem deinen gleich. Amen.

Redaktion

Pfarrer Kurt Gautschi
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Bruno Polla
Küsnacht

Die Gebrüder Polla AG feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Wann sind Sie zum ersten Mal beruflich mit der Firma in Kontakt gekommen? Das war 1938. Ich habe die Maurerlehre im Geschäft meines Vaters absolviert.

Als gelernter Maurer sind Sie sicher ein Mensch, der gerne mit den Händen etwas schafft? Nein, eigentlich nicht. Dazumal musste man froh sein, überhaupt eine Arbeit zu haben. Die Maurerlehre war das Naheliegendste. Meine Stärke liegt eher bei den geistigen Tätigkeiten. So besuchte ich von 1939 bis 1945 noch das Abendtechnikum und im Jahr 1953 habe ich das Baumeisterdiplom erworben. Als Mitglied und Gründer von verschiedenen Vereinen und ERFA-Gruppen hielt ich viele Vorträge und leitete Kurse, zum Beispiel im von mir gegründeten Verein zur Förderung des freien Unternehmertums.

Ihr Onkel Giovanni Polla hat 1906 das Unternehmen gegründet. 1933 hat sich Ihr Vater und Ihr Onkel mit dem Baugeschäft Gebrüder Polla selbstständig gemacht. Wie ging es mit Ihnen weiter? Ich habe 1944 die Geschäftsführung übernommen. Drei Jahre später gründete ich die Gebr. Polla AG. Als sich mein Vater im Jahr 1950 zur Ruhe setzte, erwarb ich die Firma. 1970 wurde aus den inzwischen neun Aktiengesellschaften die Polla Holding AG. 1971 wurde der Hauptsitz des Unternehmens von Küsnacht nach Ebmingen verlegt. 1981 zog ich mich aus dem aktiven Berufsleben zurück und verkaufte das Unternehmen an leitende Mitarbeiter. Von da an konzentrierte ich mich auf die eigene Immobilienfirma Polimoba AG.

Wie sieht es mit dem Privatmann Bruno Polla aus? 1947 habe ich geheiratet. Vier Jahre später bin ich Vater einer Tochter geworden. In meiner Freizeit ging ich gerne wandern. Das Südtirol kenne ich so gut wie meine Westentasche. Aus gesundheitlichen Gründen musste ich das Wandern vor einigen Jahren leider aufgeben. Heute verbringe ich viel Zeit mit meiner Briefmarkensammlung. Auch unterstütze ich meine Tochter, die als meine Nachfolge die Polimoba AG leitet. Aktuell beschäftigen wir uns mit einem grösseren Bauprojekt.

Interview: Gabi Wüthrich

■ Freitag, 23. Juni

Schiffstaufe MS David Herrliberger durch Regierungsrätin Rita Fuhrer, Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee und Museen Maur. Schiffstaufe um 11 Uhr, Anlass bis ca. 11.45 Uhr, anschliessend Jungfernfahrt des neuen Schiffes.

Die Ausstellungen in der Burg Maur sind von 12 bis 15 Uhr geöffnet, die Gilde Gutenberg ist im Burgturm anwesend.

Dorffäscht rund um den neu gestalteten Dorfplatz in Binz, Ortsverein Binz/Ebmingen, ab 18 Uhr.

WM-Spiel Schweiz – Südkorea, Jugend- und Freizeithaus Maur, Cafeteria offen ab 18 Uhr, Spiel um 21 Uhr.

■ Samstag, 24. Juni

Dressurprüfungen für Fortgeschrittene sowie Dressurkür mit Musik, Festwirtschaft, Eintritt frei, Reitverein Stuhlen am Greifensee, Reitanlage Steindrüsen, ab 8 Uhr.

Dorffäscht rund um den neu gestalteten Dorfplatz in Binz, Ortsverein Binz/Ebmingen, ab 12 Uhr.

Die Schatzkammer ist geöffnet, Wettsteinhaus, Aesch, von 13.30 bis 16 Uhr.

■ Sonntag, 25. Juni

Gratisfahrten auf allen Rundfahrtschiffen der Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee.

Dressurprüfungen für Basis, Festwirtschaft, Eintritt frei, Reitverein Stuhlen am Greifensee, Reitanlage Steindrüsen, ab 8 Uhr.

Sommertagesdienst mit dem Singkreis Maur für alle Interessierten offen, Pfarrerin Jacqueline Sonigo Mettner, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Kirche Maur, 10 Uhr.

Finissage der Ausstellung von Ruth Zürcher in der Werk Galerie, 11 Uhr.

■ Dienstag, 27. Juni

TreffTisch für Arbeitsuchende: Der TreffTisch geht unkonventionelle Wege und verfolgt neue Ziele. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen. Clubraum der Dreifachturnhalle Looren, 1. OG, Kaffee ab 8.30 Uhr, Beginn 9 Uhr. Weitere Infos unter www.treff.tisch.ch.

Halbtagswanderung, Rundgang mit dem Förster, Treffpunkt: Benkelsteg, ca. 14 Uhr.

Pro-Knirps-Treff im Familienzentrum Binz, von 15 bis 17 Uhr.

■ Mittwoch, 28. Juni

MUKI-Kafi im Wettsteinhaus, von 9.30 bis 11 Uhr. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch. Auskunft: Yumi Stäuble, Telefon 044 980 46 57.

■ Samstag, 1. Juli

Exkursion Ried-Rotationsbrachen, Greifenseeestiftung, Treffpunkt: Badanstalt Egg, 10 bis 12 Uhr.

Die Museen Maur sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

■ Sonntag, 2. Juli

Mahnwache, VFSN, Check-in 2 Abflughalle, 10 bis 11 Uhr.

Ansicht



Die Diskuswerferin Angelina Haas von der Forch wurde vom Schweizerischen Leichtathletikverband selektioniert und vertrat am vergangenen Wochenende am Länderkampf gegen Österreich, Baden-Württemberg und Bayern in Aichach, Deutschland, die Schweiz in der Kategorie U-20. Angelina wurde Dritte, ihre Mannschaft belegte den zweiten Platz. (Foto: gw)